

Bedienungsanleitung

Sandstrahlgerät 32L Mobil

SSG-32



Helo GmbH & Co. KG, Gewerbering 2-8, 26901 Rastdorf
www.helo24.eu



Vor dem öffnen, lassen sie den Luftdruck aus dem Sandbehälter.
Um dies zu tun, schließen Sie das Luftzufuhrventil (18) und öffnen sie das Düsenventil (42). Stellen sie sicher, dass der Druckmesser (15) null anzeigt, öffnen Sie nun den tank.

Achten Sie darauf, dass der richtige Luftdruck verwendet wird. Der Luftdruck sollte nicht mehr als 125 psi beträgt. Wenn es der Fall sein sollte, dass Überdruck vorhanden ist, öffnen Sie das Sicherheitsventil (10), um den Druck entweichen zu lassen. Wenn der Druck nicht entweicht, stellen Sie sofort die Arbeit mit der Maschine ein und verwenden Sie den Kompressor, um den Überdruck zu reduzieren. Untersuchen Sie das Problem erst dann, wenn der Druckmesser(15) null anzeigt.

Kennzeichen auf dem Gerät:



Das Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform



Warnung / Achtung



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen.



Augenschutz und Gehörschutz benutzen.



Verbot, allgemein



Abfall nicht in die Umwelt
Sondern fachgerecht entsorgen



Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recyclingstellen abgegeben werden.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 1 (Monometer)

1. Zuerst wird der Druckanzeiger(15) mit der Schraubverbindung in das Saugrohr(14) geschraubt, genauso montieren Sie auch das Verbindungsrohr(13) mit dem Saugrohr(14). Anschließend montieren Sie den Drosslungshahn(18A) von unten mit dem Saugrohr(14). Am Drosslungshahn(18A) muss nur noch von unten das Verbindungsventil (20) angeschraubt werden.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 2 (Wasserabscheidefilter)

2. zwei Verbindungsventile(16) werden auf je eine auf beiden Seite des Filters angeschraubt und befestigt. Ein Drosslungshahn(18) wird an entgegengesetzt des Pfeiles an dem Verbindungsventil(16) befestigt. Anschließend wird dann das Verbindungsstück (19) auf die andere Seite des Drosslungshahn(18) aufgeschraubt. Wenn Sie bereit sind, kann bereits der Luftschlauch vom Kompressor mit dem Verbindungsstück (19) verbunden werden.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 3 (Tank)

3. Verbinden Sie nun das Monometer aus Schritt 1 über die Schraubverbindung des Saugrohrs (14) mit dem Wasserabscheidefilter aus Schritt 2. Anschließend verbinden Sie beide durch das Verbindungsrohr(13) mit dem Tank.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 4 (Auslassventil)

4. Verbinden Sie das Sandausfuhrrohr(22) mit einem Verbindungsventil(16). Montieren Sie an der anderen Seite des Verbindungsventils(16) einen Drosslungshahn(18B) und wiederum an diesem ein weiteres Verbindungsventil(16). Schrauben Sie nun das Gesamte Auslassventil von unten in den Tank.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 5 (Düsenabsperrventil)

5. In diesem Montageprozess werden Sie eine der vier Düsen (37/38) auswählen müssen. Dies ist keine dauerhafte Auswahl, Sie können die Düsen jederzeit wieder ändern.

Notiz: Die Zeichnung aus Schritt 5 ist gleichzeitig auch die Explosionszeichnung des Düsenabsperrventils. Bis auf den Anschluss und der Düse ist diese bereits fertig montiert.

Schrauben Sie den Leitungsadapter(49) in die hintere Aufnahme des Absperrventils(34). Nehmen Sie die Düsendichtung(36) und legen Sie diese auf die Vordere Aufnahme(35) daraufhin setzen Sie Ihre ausgewählte Düse(37 oder 38) auf die Dichtung(36) und schließen diese mit der Überwurfmutter(39).

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 6 (Dosierventil)

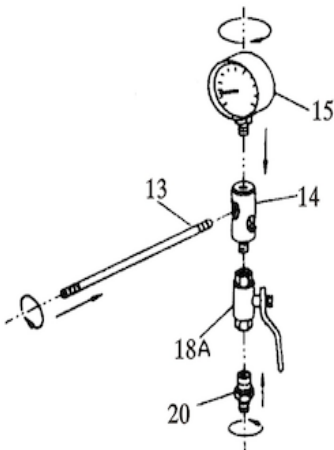
Verbinden Sie nun das Düsenabsperrventil(Schritt 5) mit dem Auslassventil(Schritt 4) mithilfe der Zuleitung(24). Befestigen Sie die Zuleitung(24) mit 2 Schlauchschellen(23) auf jeder Seite.

Beziehen Sie sich auf die Zeichnung Schritt 7 (Beförderungshilfe)

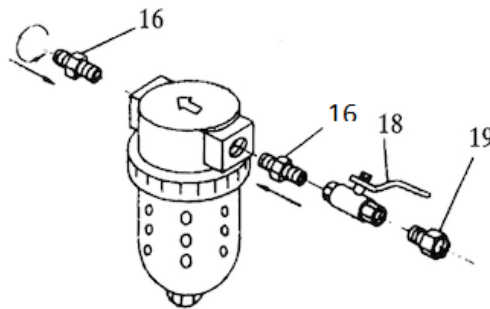
Befestigen Sie nun die Haltestangen(06) mithilfe der Schrauben(08) und der Unterlegscheiben(50) an dem Tank(01). Befestigen Sie die Haltestangen(06) nun mit der Mutter(09) an dem Tank. Anschließend müssen noch die Reifen(02) montiert werden. Stecken Sie die Achse durch die Haltestangen(06) und befestigen Sie die Reifen beidseitig mit je 2 Unterlegscheiben (51). Fixieren Sie mithilfe der Splints(03) die Reifen. Nun muss noch der Haltefuß(04) mithilfe des Splints(03) an der Unterseite des Tanks.

Achtung: kontrollieren Sie erneut alle Befestigungen um ein Sicheres Arbeiten gewährleisten zu können.

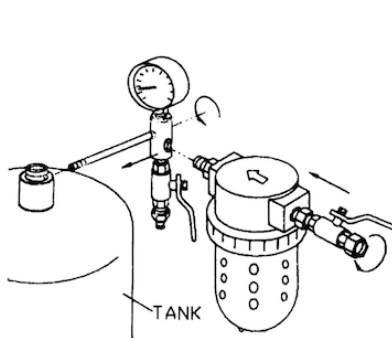
Schritt 1



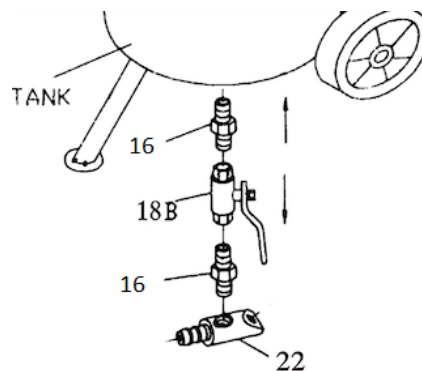
Schritt 2



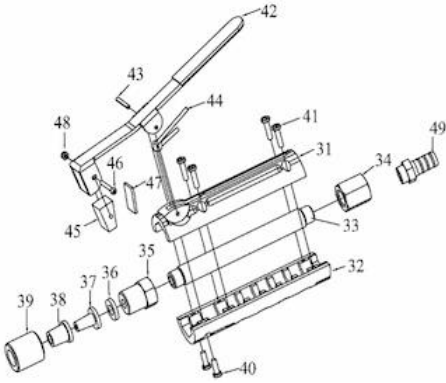
Schritt 3



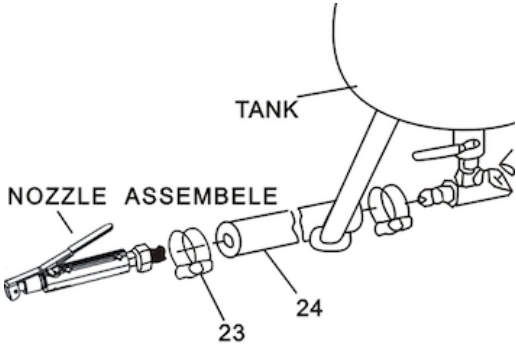
Schritt 4



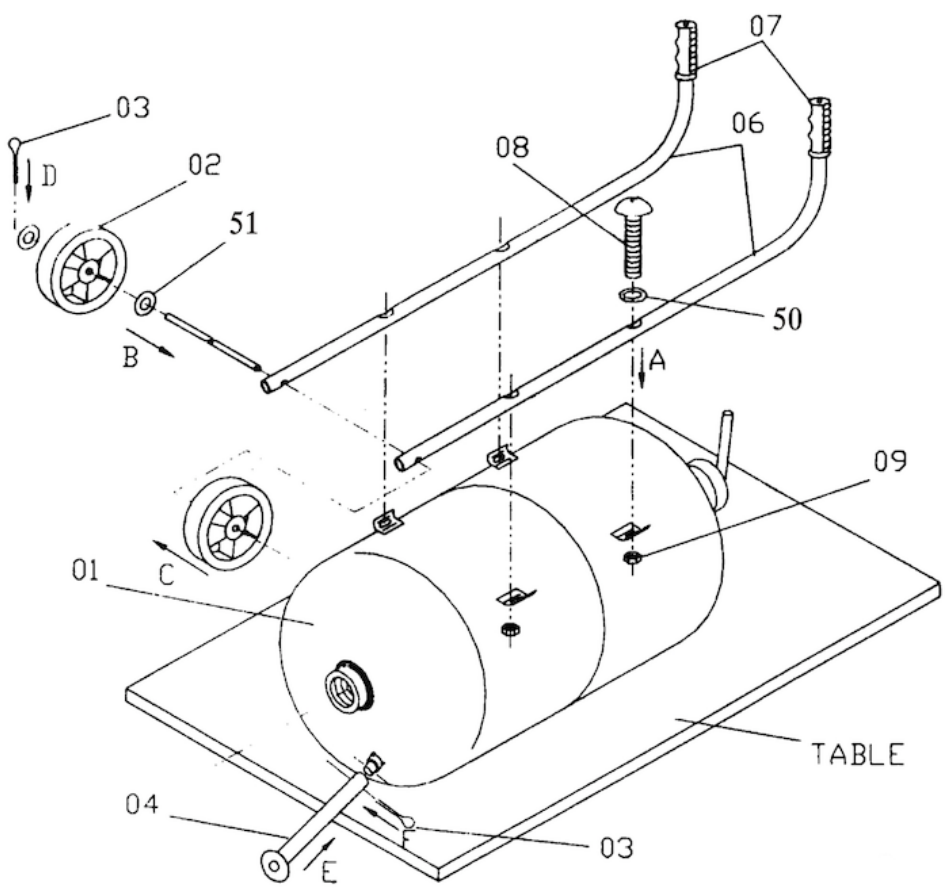
Schritt 5



Schritt 6



Schritt 7



Auswahl des Schleifmaterials

Die Art von Sand die Sie wählen, wird die Zeit beeinflussen, welche Sie benötigt um eine gegebene Oberfläche zu reinigen.

Sandstrahlmaterialien umfassen Siliziumcarbid, Aluminiumoxid, Quarzsand, Strandsand. Allerdings wird Strandsand auch wenn es gewaschen worden ist noch kleinteile wie Muscheln Korallen und organische Stoffe enthalten. diese werden Feuchtigkeit viel leichter aufnehmen als die anderen. Strandsand ist zwar um die Hälfte billiger, verursacht aber häufig ein Verstopfung des Sand Dosierventils.

Wenn Sie benutzen Sand wiederverwenden wollen, kontrollieren Sie ihn ob dieser bereits verschlissen ist. Die scharfen Kanten werden runder und weniger wirksam. An diesem Punkt sollten Sie die Schleifmaterialien austauschen und ersetzen.

Füllen des Tanks

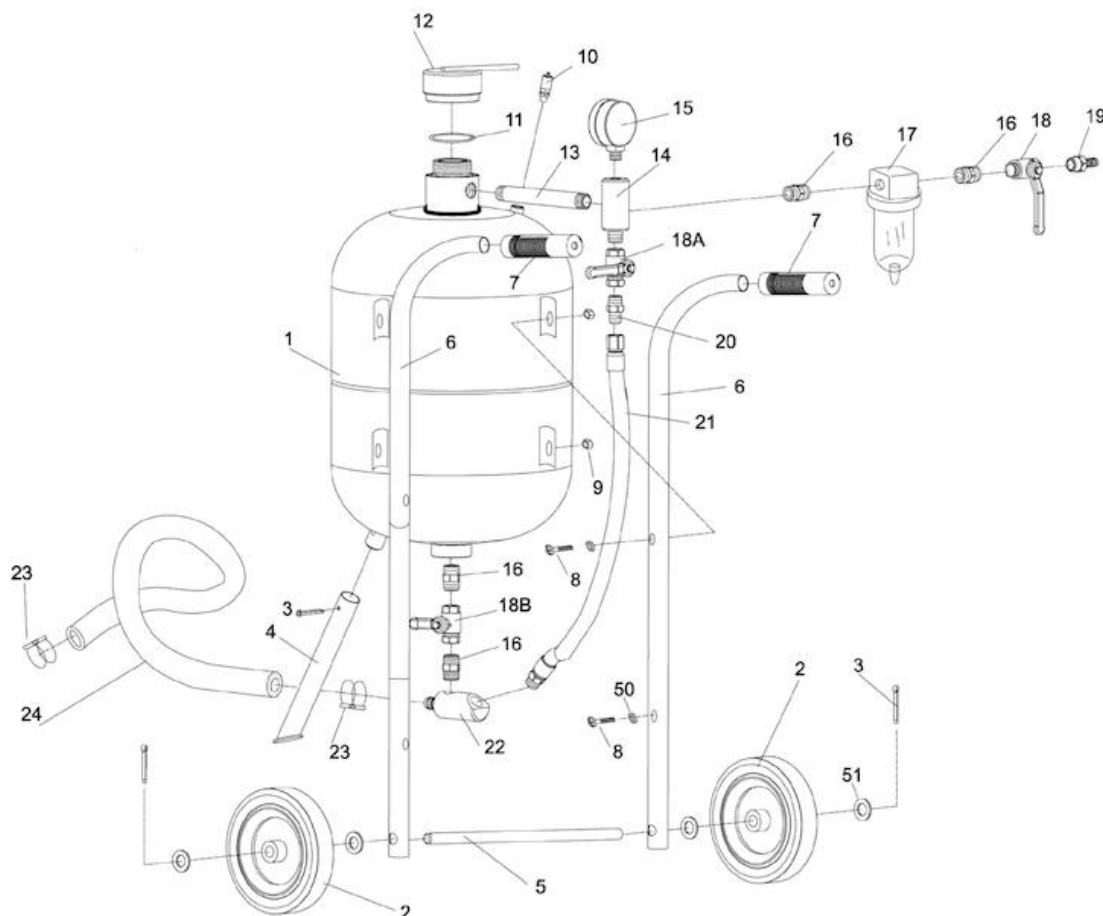
1. Überprüfen Sie Ihre Schleifmaterialien, ob diese Trocken sind. Prüfen Sie auch ob es zu grob sein könnte und eventuell die Zuleitungen verstopft.
2. Ziehen Sie die Schutzkleidung (Atemmaske, Schutzbrille etc.) an.
3. Schließen Sie den Absperrhahn an der Luftzuleitung.
4. Öffnen Sie den Absperrhahn an der Düse.
5. Schauen Sie noch einmal auf das Manometer um Sicherzustellen, dass der Druck im Tank Null aufweist.
6. Öffnen Sie den Tankdeckel an der oberen Abdeckung des Tanks.
7. Setzen Sie den Trichter auf die Öffnung und gießen Sie das Schleifmaterial in den Trichter. Stellen Sie sicher, dass genügend Schleifmaterial im Tank vorhanden ist. Sollte eine größere Aufgabe bevorstehen, füllen Sie den Tank maximal nur zu 3/4, und füllen Sie bei Bedarf nach.

Tipp: wenn die Luftfeuchtigkeit 90-100% beträgt, wird der Wasserabscheider nicht in der Lage, die Gesamte Feuchtigkeit abzuscheiden. Besser wäre es, die Menge an Schleifmaterial häufiger zu reduzieren. Auch der Abscheider muss häufiger entleert werden. Dadurch wird die Möglichkeit einer Verstopfung am Boden des Tanks reduziert.

8. Sobald die richtige Menge Schleifmaterial eingefüllt wurde, können Sie den Tank schließen.
9. Schließen Sie nun wieder den Absperrhahn an der Düse und öffnen den Absperrhahn der Luftzuleitung
10. Prüfen Sie den Tankdeckel ob dieser richtig schließt und keine Luftentweichungen mehr feststellbar sind.

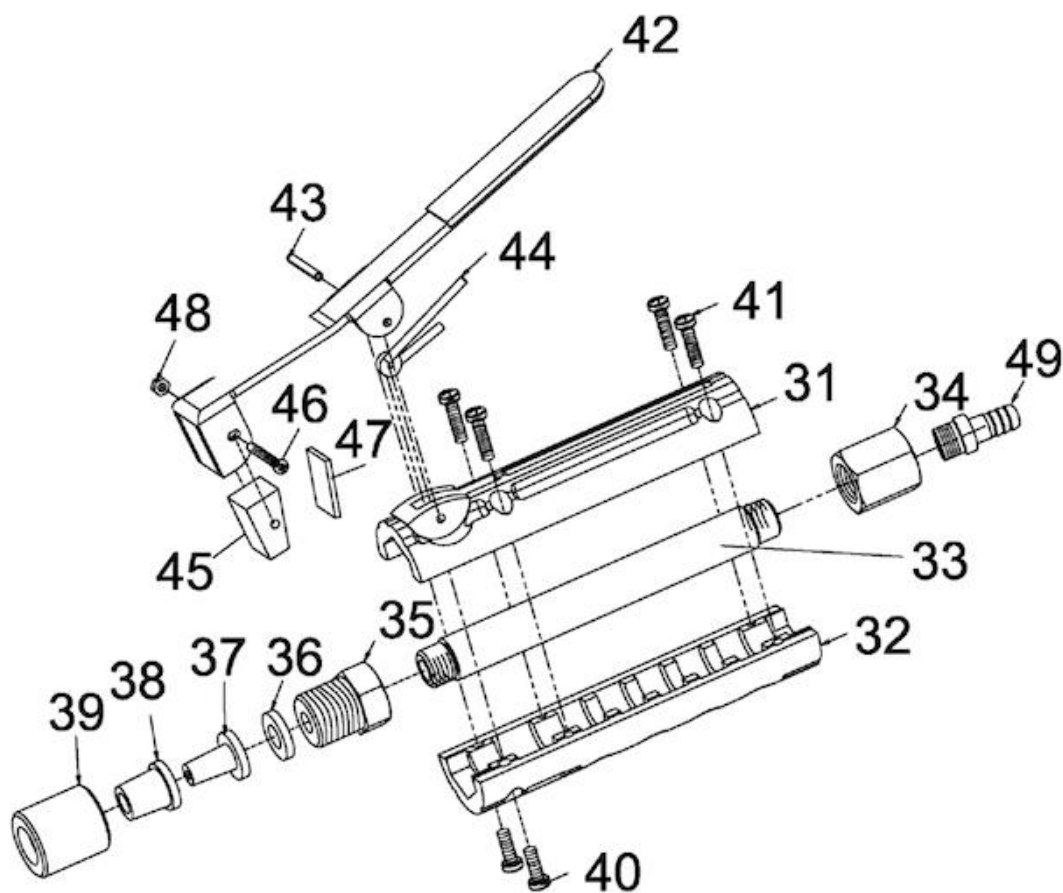
Teilleiste:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Tank | 17. Wasserabscheider |
| 2. Reifen | 18. Absperrhahn |
| 3. Sicherheitssplinte | 18A. Luftzufuhr- Absperrhahn |
| 4. Stützfuß | 18B. Ablass- Absperrhahn |
| 5. Achse | 19. Verbindungsstück |
| 6. Lenkstangen | 20. Verbindungsventil |
| 7. Handgriffe | 21. Luftleitung |
| 8. Schrauben | 22. Sandausfuhrrohr |
| 9. Muttern | 23. Schlauchschelle |
| 10. Überdruckventil | 24. Schleifmaterial- Zuleitung |
| 11. Dichtungsring | 50. Unterlegscheiben |
| 12. Tankdeckel | 51. Distanzscheiben |
| 13. Verbindungsrohr | |
| 14. Saugrohr | |
| 15. Druckanzeige | |
| 16. Verbindungsventil | |



Teilleiste:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 31. Obere Abdeckung | 41. Schraube |
| 32. Untere Abdeckung | 42. Schalthebel |
| 33. Metallrohr | 43. Federstift |
| 34. Ansaugstutzen | 44. Feder |
| 35. Verbindungsadapter | 45. Legierungsplatte |
| 36. Dichtung | 46. Schraube |
| 37. Düse | 47. Absperrung |
| 38. Gummiadapter | 48. Mutter |
| 39. Überwurfschraube | 49. Leitungsanschluss |
| 40. Schraube | |



Wartung:

1. Sie sollten alle Anstrengungen unternehmen um Ihre Luftkompressor von Schäden zu schützen, denn ohne diesen können Sie das Sandstrahlgerät nicht benutzen. Ihre beste Option ist, den Kompressor in einem Raum, getrennt von dem Sandstrahlgerät zu platzieren.
2. Viele Bestandteile des Sandstrahlgerätes können schneller verschleifen als andere. Hierbei ist es auch wichtig immer auf das richtige Schleifmaterial-Luftgemisch zu achten. Bei verschleißbaren Materialien beginnt immer das Schleifmaterial(Sand) gefolgt von den Schläuchen sowie den Schlauchverbindungen. Auch die Absperrventile und die Düsen verschleifen nach der Zeit.
3. Wenn Undichtigkeiten in einem dieser Teile vorkommen, sollten Sie alle Arbeiten stoppen und herausfinden, was muss repariert oder ersetzt werden muss. Wenn das Sandstrahlgerät neu ist, ist der Leitungsschlauch 1/4" dick. Da der Innendurchmesser mit Sandstrahlen in Berührung kommt wird diese Mauer immer dünner.
4. Schließen Sie die Hand locker um den Schlauch und führen Sie diese langsam nach oben und unten den Schlauch entlang auch über die Armaturen und Düsen. Sie werden in der Lage sein, jegliches Entweichung zu fühlen. Sie können auch durch das drücken auf den Schlauch ertasten, wo die Mauer schon sehr dünn ist. Wenn Sie eine Blase feststellen sollten, tauschen Sie diesen Schlauch sofort aus. Sollte die Blase aufplatzen wird das Schleifmittel aus der Seite des Schlauchs bei 65 oder mehr PSI herausgedrückt und kann Verletzungen verursachen.

Kompressor Anforderungen

Sandstrahlgeräte erfordert eine große Menge Luft bei hohem Druck. Die Effizienz Ihrer Sandstrahler kann nachteilig durch die Verwendung eines zu dünnen Luftschlauches, bei zu geringem Luftdruck oder eine zu große Düse beeinflusst werden.

Luftschlauch Innendurchmesser	Schlauch Länge	Düsen Innendurchmesser	Kompressorleistung in PS	CFM Bei 125 PSI	Verbrauch in der Stunde
3/8"	50 ft.	0,10"	2	6	60 lbs
3/8"	25 ft.	0,125"	4	12	100 lbs
1/2"	50 ft.	0,150"	7	20	150 lbs
1/2"	25 ft.	0,175"	10	25	200 lbs

Legende:

1 ft. (Fuß) entspricht 0,3048m 1 CFM(Kubikfuß pro Minute) entspricht 0,0283 m³

1 PSI (Pfund pro Quadratzoll) entspricht 0,0689 bar

1 lbs (Pfund) entspricht 0,453 KG

Hinweis: wir empfehlen Ihnen einen Luftdruck zwischen 65-125 PSI zu wählen, damit erhalten Sie die besten Ergebnisse.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung von Maschinen wie Ihr Luftkompressor, seien sie durch Elektromotor oder Benzinmotor angetrieben, die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen müssen immer befolgt werden, um die Gefahr von Feuersausbruch, Stromschlägen und Verletzungen zu vermeiden.

Sie sollten die Sicherheitshinweise für Ihren Luftkompressor vor Beginn der Benutzung gründlich lesen und die Maschine gründlich Prüfen ob diese für das Sandstrahlengerät geeignet ist.

Wichtig! Lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung bevor die das Sandstrahlengerät benutzen.

1. Halten Sie den Arbeitsbereich stets in einem sauberen Zustand. Unsauberkeit erhöht das Unfallrisiko.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Verwenden Sie das Sandstrahlgerät nicht in feuchten bzw. nassen Umgebungen oder an schlecht beleuchteten Orten. Der Arbeitsbereich muss gut beleuchtet sein. Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten, um Explosionen oder Feuer zu vermeiden.
3. Kinder und Jugendliche müssen vom Arbeitsbereich ferngehalten werden. Lassen Sie die Kinder nicht in Reichweite der Werkzeuge, Schlauch oder Verlängerungskabel. Auch im Bereich des Sandstrahlengerätes darf nur der Benutzer selbst sein. Mit einem Abstand ab 2 Meter zum Gerät dürfen nur Personen sein, welche über die selben Schutzausrüstungen wie der Benutzer verfügen.
4. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie Schutzkleidung, da bei Einatmungsgefahr von Staub und Schleifgefahr besteht. Tragen Sie mindestens die Haube, welche im Lieferumfang enthalten ist, eine Staubmaske, welche das Einatmen des Materials verhindert, und verstärkte Handschuhe.
5. Überprüfen Sie regelmäßig die Sand führenden Komponenten, diese sind auf der Innenseite dauerhaft das Strahlmaterial ausgesetzt, wenn Sie das Sandstrahlgerät bedienen werden diese viel schneller Verschleissen als andere Komponenten des Sandstrahlgerätes.
6. Bevor Sie mit der Bestrahlung beginnen, sichern Sie das Objekt mit einer Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, auch wenn es klein oder leicht ist. Es ist sicherer als mit der Hand, und es befreit beide Hände. Sie werden beide Hände bei Feinarbeiten gebrauchen.
7. Überschätzen Sie sich nicht, sorgen Sie für einen Sicheren Stand.
8. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Befolgen Sie Anweisungen hinsichtlich Schmiermittel und dem Austausch von Komponenten und Zubehör.
9. Entfernen Sie immer die Stromzufuhr. Egal ob zur Wartung, Reparatur oder im Ausgeschalteten Zustand. Ziehen Sie immer den Netzstecker.
10. Vermeiden Sie unbeabsichtigte Startvorgänge. Seien Sie sicher, dass das Düsenventil in der Aus-Position ist, auch wenn nicht in Gebrauch wird.
11. Seien Sie aufmerksam, schauen Sie genau was Sie tun. Verwenden Sie die Maschine oder das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
12. Ersetzen von defekten Anbauteilen. Ersetzen Sie Anbauteile nur mit Originalen Bauteilen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir,

Helo GmbH & Co. KG
Gewerbering 2-8
26901 Rastdorf
Deutschland

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte:
Sandstrahlgerät Mobil 32L (SSG-32)

Einschlägige EG-Richtlinien:
97/23/EC

Angaben zum Unterzeichner/ Datum:

Geschäftsführer
Bernhard Helmer